



## Es summt und Brummt an allen Ecken und Enden – Honigbienen als Türöffner zur Insektenwelt

Das Bienen- und Insektenprojekt auf der Kinder- und Jugendfarm geht ins zweite Jahr! Seit dem ersten Jahr hat sich viel getan: Wir haben unter anderem zwei Bienenvölkern auf unserem Gelände einen Ort zum Leben gegeben, gemeinsam geimkert und dabei viel über Honigbienen gelernt, unseren ersten eigenen Honig geerntet und Bienenwachskerzen gezogen. Auch für die wildlebenden Insekten auf der Kinder- und Jugendfarm haben wir einiges getan: Wir haben unseren Garten zum Blühen gebracht, eine kunstvolle Lehmstihilfe und eine große, schicke Nisthilfe – eine echte „Insektenvilla“ - aus Holz gebaut, einen Totholzzaun angelegt und natürlich auch wieder viel über die Vielfalt und Bedeutsamkeit unserer krabbelden und fliegenden Bestäuber gelernt.



Welch ein schönes Honigbienen- und Insektenjahr!

Auch für das kommende Jahr ist schon viel geplant. Neben den anfallenden Imkertätigkeiten, wollen wir mit einer Bienenkiste lernen, wesensgerechter zu imkern und unseren Garten noch insektenfreundlicher gestalten.



### Über das Projekt:

Mit diesem Projekt wollen wir Kindern - im offenen Farmbetrieb sowie in Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen - über aktives Handeln Zugang zur Insektenwelt verschaffen, ihnen die Bedeutung von Insekten nahebringen und sie zu aktiven Umweltschutz anregen.

Für die konkrete Umsetzung bedeutet das zum einen, dass auf der Kinder- und Jugendfarm seit Frühjahr 2018 zwei Bienenvölker leben. Unter fachgerechter Betreuung wird es den Kinder anhand der Tätigkeit des Imkers ermöglicht, Einblicke in das Bienenjahr, die Organisation des Bienenvolkes und die Vielfalt der Bienenprodukte zu erhalten. Neben der Möglichkeit, das vielfältige Arbeitsfeld des Imkers aktiv zu erfahren, erkunden wir zudem mit den Kindern die Insektenwelt. Hierbei steht die Vielfalt der heimischen Insekten und deren Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht im Zentrum gemeinsamer Aktionen. Um die Insektenvielfalt auf dem Gelände der Kinder- und Jugendfarm zu stärken und den Honigbienen eine bunte Mischung an Blüten zu bieten, wenden wir uns im Rahmen des Projekts auch den ökologischen Bedürfnissen unserer neuen Farmtiere zu: Gemeinsam wird geschaut was die wildlebenden Insekten und Honigbienen zum Gedeihen brauchen und wie wir Menschen darauf aktiv positiv Einfluss nehmen können. Das Umweltzentrum Tübingen unterstützt und berät das Farmteam dabei.

## Wann?Wo?Wie?Wer?

Im offenen Farmbetrieb ist immer freitags in den Öffnungszeiten Honigbienen- und Insektentag. Die Kids, die am Freitagnachmittag auf der Farm kommen, können einfach miteinsteigen, mitmachen und lernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für Gruppen aus Kindergärten und Grundschulen ist der Freitagvormittag reserviert. An diesem Vormittag wird den Gruppen das Leben der Honigbienen und die Organisation des Bienenvolks nahegebracht, die Bedeutung von Honigbienen vermittelt und ein Blick von ganz nahe in einen Bienenstock geworfen.

Wenn Sie Interesse haben, an einem Freitagvormittag mit einer *Grundschulklasse* oder mit *großen Kindergartenkindern* einen Bienen- und Insektentag bei uns zu verbringen, dann melden Sie sich bei uns unter [team@kijufa-tuebingen.de](mailto:team@kijufa-tuebingen.de).

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Baden-Württemberg Stiftung und der Heidehof Stiftung bedanken, die das Bienen- und Insektenprojekt im Rahmen des Programmes „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ finanziell unterstützen und damit erst ermöglichen.

